

46 11430



Didaktische FWU-DVD

Pfingsten

Religion

 Klasse 5–8



Trailer ansehen

Das Medieninstitut
der Länder



Gelebter Glaube an Pfingsten

Gelebter Glaube an Pfingsten

Film 20 min

Sequenzen

Der Heilige Geist in der Bibel	8:10 min
Die Gnadengaben	4:00 min
Firmung: Stärkung durch den Heiligen Geist	2:30 min
Den Heiligen Geist spürbar machen	4:10 min

Arbeitsmaterial



Schlagwörter

Altes Testament; Dreifaltigkeit; Firmung; Gemeinde; Gottesdienst; Heiliger Geist; Karneval der Kulturen; Kirchengeschichte; Kirchenjahr; Neues Testament; Paulinische Gnadengaben; Pfingsten; Religiöses Brauchtum; Sakrament; Salbung; Schöpfungserzählung; Taufe; Trinität

Systematik

Religion

- › Bibel › Neues Testament
- › Kult und Frömmigkeit › Kirchenjahr / Religiöses Brauchtum

Zum Inhalt

Gelebter Glaube an Pfingsten (Film 20 min)

Warum ist Pfingsten ein Feiertag? Was wird da gefeiert? Warum findet Pfingsten jedes Jahr genau sieben Wochen nach Ostern statt? Und was hat das alles mit dem Heiligen Geist zu tun? Diese und weitere Fragen werden in dem Film beantwortet. Neben den kirchengeschichtlich bedeutsamen Erfahrungen der Jünger nach dem Tod und der Auferstehung Jesu und der Bedeutung des Heiligen Geistes bei der Schöpfungserzählung, bei der Salbung von Propheten und Königen und der Taufe Jesu, von denen die Bibel erzählt, begleiten die Lernenden eine Gruppe junger Menschen, die eine

Kunstaktion zu Pfingsten planen und gestalten. Hier wird das paulinische Bild der Geistes- bzw. Gnadengaben innerhalb der Gemeinde als einem Leib mit vielen Gliedern konkretisiert. Eine Pfarrerin und ein Jesuit erläutern die Bedeutung von Pfingsten, Jugendliche und Erwachsene der Katholischen Kirche empfangen das Sakrament der Firmung und Gemeinsamkeiten mit dem säkularen Fest „Karneval der Kulturen“ werden veranschaulicht.

Filmsequenzen

Der Heilige Geist in der Bibel (8:10 min)

Eine evangelische Pfarrerin und ein Jesuit erläutern, wie das biblische Pfingstereignis verstehbar wird, nämlich als gelingende Kommunikation unter Men-





schen, als Beginn des Redens von Jesus und damit als Geburtsfest der Kirche. In animierter Form sehen und hören die Lernenden die biblische Schilderung von Pfingsten im Lukasevangelium und die Bedeutung des Heiligen Geistes im Alten Testament; vor allem bei der Schöpfung, bei Prophetenberufungen und der Salbung von Königen. Im Markusevangelium wird geschildert, wie der Heilige Geist bei der Taufe Jesu als Taube erscheint und wie die Geistsendung nach Jesu Tod als Beistand erfahrbar wird. Kurz wird das Konzept der Trinität als dreifache Erfahrung des einen Gottes erklärt. Jugendliche der kirchlichen Jugendgruppe „Junge Gemeinde“ planen einen Pfingstgottesdienst und es werden Analogien des Pfingstfestes mit dem

säkularen Karneval der Kulturen aufgezeigt.

Die Gnadengaben (4:00 min)

Die Pfarrerin erläutert das paulinische Konzept der Gnaden- oder Geistesgaben und der Gemeinde als Leib Christi. Veranschaulicht wird dies bei der Planung des Pfingstgottesdienstes der „Jungen Gemeinde“ und der Arbeit der Kältehilfe Berlin.





Firmung: Stärkung durch den Heiligen Geist (2:30 min)

Als Bestätigung der Taufe empfangen Jugendliche und Erwachsene der Katholischen Kirche das Sakrament der Firmung. Deutlich wird hier die Bedeutung des Heiligen Geistes, der Salbung von Propheten, Königen, der Taufe Jesu und dem, was die Firmlinge empfangen.

Den Heiligen Geist spürbar machen (4:10 min)

In dieser Sequenz wird eine Analogie zwischen dem säkularen Fest Karneval der Kulturen und dem christlichen Pfingstfest deutlich: Es herrscht ein Geist der Gemeinschaft, der unterschiedliche Menschen miteinander verbindet und so Verständigung ermöglicht. Die Jugendlichen, die den Gottesdienst der Jungen Gemeinde gestalten, veranschaulichen dies an Pfingsten mit einer Kunstaktion.



Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler

- kennen den biblischen Ursprung von Pfingsten;
- verstehen den Sinn christlicher und säkularer Feste und Traditionen;
- kennen christliche Symbole und symbolhafte Handlungen;
- verstehen die kirchengeschichtliche Dimension von Pfingsten als Geburtsfest der Kirche;
- beschreiben und konkretisieren die paulinischen Gnadengaben des Heiligen Geistes;
- setzen das Sakrament der Firmung in Bezug zum Heiligen Geist;
- kennen beispielhaft das Engagement junger Menschen bei der Gestaltung von Gottesdiensten;
- skizzieren das Konzept der Trinität;
- erkennen die Möglichkeit der Übertragung des Pfingstgedankens auf säkulare Feste.

Didaktische Hinweise

Bei vielen Lernenden besteht eine Diskrepanz zwischen der kirchengeschichtlichen Bedeutung von Pfingsten als dem Geburtsfest der Kirche und dem Wissen darüber, was an Pfingsten eigentlich geschehen ist. Auch wird das Konzept des Heiligen Geistes häufig als zu abstrakt empfunden.

Der Film mit seinen Sequenzen und Arbeitsblättern setzt an bei den biblischen Grundlagen des Pfingstereignisses als Belegung der Jünger durch den Geist Gottes („Ruach“) fünfzig Tage nach Ostern. Am Beispiel einer jungen Gottesdienstvorbereitungsgruppe werden die paulinischen Gnadengaben konkretisiert. Bei der Begleitung zu einer Firmung verstehen die Lernenden den Zusammenhang von Heiligem Geist, Pfingsten und dem Sakrament der Firmung. Abschließend wird veranschaulicht, wie eine Übertragung des Pfingstgedankens auf das säkulare Fest des „Karnevals der Kulturen“ gedeutet werden kann.

Der Film mit seinen vier Sequenzen eignet sich für den Einsatz im Religionsunterricht an Allgemeinbildenden Schulen in den Jahrgangstufen 5–8.

Acht Arbeitsblätter jeweils mit Lösungsangaben für die Lehrkraft begleiten den Film und seine Sequenzen. Die Word-Versionen der Arbeitsblätter ermöglichen eine gezielte Anpassung an den Lernkontext.

Die Produktion kann im Rahmen der folgenden Themenschwerpunkte eingesetzt werden:

- Religiöse Feiern und Feste
- Bibel, Altes und Neues Testament
- Heilige Schriften
- Kirchen- und Religionsgeschichte
- Leben Jesu
- Dreifaltigkeit
- Heiliger Geist
- Paulinische Gnadengaben

Arbeitsblatt

46 / 55 11430 Pfingsten

Arbeitsblatt 7

Name:

Klasse:

Unsichtbare Kraft – sichtbare Wirkung

1. Im Film wird auf ganz unterschiedliche Weise zu erklären versucht, wie der Heilige Geist wirkt. Finde für jedes Bild einen Titel!

Der Heilige Geist ...



Alle Bilder © FWU Institut für Film und Bild

2. Die Jugendlichen der „Jungen Gemeinde“ überlegen lange, wie sie den Heiligen Geist erfahrbar machen können. Skizziere oder beschreibe deine eigenen Projektideen!

© FWU Institut für Film und Bild



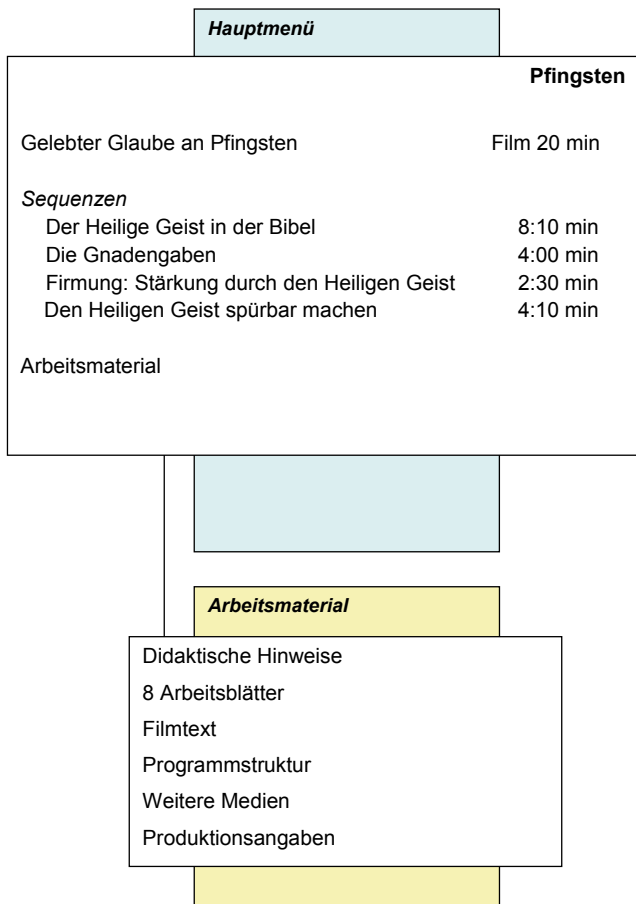
Arbeitsmaterial

Als Arbeitsmaterial steht Ihnen im ROM-Teil ein umfangreiches Angebot an ergänzenden Materialien zur Verfügung (siehe Tabelle). Die Arbeitsblätter liegen als PDF- und Word-Dateien vor.

Die **Word-Dateien** können bearbeitet und so individuell an die Unterrichtssituation angepasst werden.

Ordner	Materialien
Didaktische Hinweise	Hinweise zum Einsatz des Films, der Filmsequenzen und der ergänzenden Arbeitsmaterialien
Arbeitsblätter (zum Teil mit Lösungen)	1) Charismen 2) Den Heiligen Geist sichtbar machen 3) Firmung I 4) Firmung II 5) „Komm, Heiliger Geist!“ – Liedtext 6) Pfingsten 7) Unsichtbare Kraft – sichtbare Wirkung 8) Unterwegs beim „Karneval der Kulturen“
Filmtext	Filmtext „Gelebter Glaube an Pfingsten“
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Informationen zu ergänzenden FWU-Medien
Produktionsangaben	Produktionsangaben zur DVD und zum Film

Programmstruktur



Produktionsangaben

Pfingsten (DVD)

Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2019

Konzept

Thomas Fischer

DVD-Authoring und Design

Dicentia Germany GmbH
im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild,
2019

Arbeitsmaterial

Dr. Elisabeth Lorenz

Bildnachweis

© FWU Institut für Film und Bild

Pädagogische Referenten im FWU

Anna Schreiber
Thomas Fischer

Produktionsangaben zum Film

„Gelebter Glaube an Pfingsten“

Produktion

Martin Nudow

im Auftrag des

FWU Institut für Film und Bild, 2019

Buch und Regie

Martin Nudow

Kamera

Thomas Beckmann
Thomas Heller

Grafiken

FÖRM, Christoph Engelhard

Musik

Audioblocks

Sprecher

Sebastian Prittwitz

Vielen Dank an

Junge Gemeinde Luckenwalde
Erzbistum Berlin
Heilig-Kreuz-Kirche

Redaktion FWU

Anna Schreiber

Nur Bildstellen/Medienzentren:
ÖV zulässig

© 2019

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH

Geiseltasteig

Bavariafilmplatz 3

D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-240


E-Mail info@fwu.de

vertrieb@fwu.de

Internet www.fwu.de

Pfingsten

Die Produktion zeigt konkrete Möglichkeiten, sich den „Geist“ als abstrakte Erscheinungsform Gottes vorzustellen. Sie verweist auf die biblischen Grundlagen von Pfingsten, begleitet eine Jugendgruppe bei der Vorbereitung des Pfingstgottesdienstes, ist zu Gast bei einer Firmung und gibt Impulse, wie man Pfingsterlebnisse vielleicht auch ohne kirchlichen Bezug erfahren kann.

	Laufzeit	20 min
	Klasse	5–8
	Sprache	DE
	Film	1
	Filmsequenzen	4
	Arbeitsblätter	8

Kompetenzerwerb:

Die Schülerinnen und Schüler

- › kennen den biblischen Ursprung von Pfingsten;
- › verstehen den Sinn christlicher und säkularer Feste und Traditionen;
- › kennen christliche Symbole und symbolhafte Handlungen;
- › verstehen die kirchengeschichtliche Dimension von Pfingsten als Geburtsfest der Kirche;
- › beschreiben und konkretisieren die paulinischen Gnadengaben des Heiligen Geistes;
- › setzen das Sakrament der Firmung in Bezug zum Heiligen Geist;
- › ...

Ausführliche didaktische Hinweise finden Sie im Arbeitsmaterial.

Themen	Klasse 5–8
Bibel, Altes und Neues Testament	✓
Religiöse Feiern und Feste	✓
Kirchen- und Religionsgeschichte	✓
Heiliger Geist	✓
Paulinische Gnadengaben	✓

Lehrprogramm
gemäß
§ 14 JuSchG und
§ 60b UrhG

GEMAFREI



FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht gGmbH
Bavariafilmplatz 3 | 82031 Grünwald | Telefon +49 (0)89-6497-1
Telefax +49 (0)89-6497-240 | info@fwu.de | www.fwu.de

www.fwu-shop.de
Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444
vertrieb@fwu.de

Das Medieninstitut
der Länder

